

Abteilung Tischtennis – Aktuelles

2011 - komplett (Januar – Dezember)

Ausflüge 2012 Südtirol und Dortmund

(Nachricht vom 31.12.2011)

Zwei Ausflüge stehen 2012 an. Zuerst am letzten Märzwochenende zur Mannschaftsweltmeisterschaft nach Dortmund.

Über Pfingsten ist dann der traditionelle Ausflug zum Schwarzenbachcup in Auer/Südtirol. Wie immer von Freitag bis Montag (Feiertag), 25. bis 28. Mai.

Michi Winkler kümmert sich wieder um die Übernachtung. Er hat im → [Hotel Goldenhof](#), mit dem wir 2010 sehr zufrieden waren, Zimmer vorreserviert. Am 16. Januar wird er die Zimmer buchen, wer mitgehen möchte soll sich bitte bis 15.01. bei ihm oder beim Abteilungsleiter per e-mail anmelden. Wer sich später anmeldet, der braucht etwas Glück, um im selben Hotel ein Bett zu bekommen.

Vereinsmeisterschaften

(Nachricht vom 17.12.2011)

Die Jugend machte wie immer den Auftakt der Vereinsmeisterschaften. Die Spiele, in denen es keinen Favoriten gab, wurden gegen Ende ausgespielt, so dass lange alles offen war. Atthapon Chantrarod war im direkten Duell Marvin Wegmann überlegen, blieb damit ungeschlagen und holte zum zweiten Mal den Vereinsmeistertitel. Marvin Wegmann wiederum gewann knapp gegen Max Schußmann und verwies diesen auf Platz drei. Diese drei Spieler dominierten das Turnier, zu den anderen Plätzen gab es einigen Abstand. Platz 4 war hart umkämpft. Der direkte Vergleich konnte keine Entscheidung bringen, Marco Lenz hatte das beste Satzverhältnis und landete deshalb auf dem vierten Rang.

Improtheater am 14. Januar

(Nachricht vom 01.12.2011)

Die Abteilung hat die Improgruppe "WildWechsel" für eine Kabarettveranstaltung am 14. Januar in der Schnaiter Halle verpflichtet.

Infos zu der Veranstaltung gibt es hier: [hier](#)

Auslosung Bezirkspokal

(Nachricht vom 24.11.2011)

TV Murrhardt III - Herren II

Murrhardt steht in der Kreisliga B Backnang im Mittelfeld, muss im Pokal aber ohne Nr. 1 antreten.

U15 II ist Herbstmeister

(Nachricht vom 19.11.2011)

Die Zweite sicherte sich durch einen unerwartet deutlichen 6:1-Sieg gegen die zuvor noch ungeschlagenen Hegnacher die Herbstmeisterschaft. Mehr zum Spiel unter "Spielberichte". Vor jedem Spiel hieß es "vier aus sechs". Sechs Spieler sind in der Mannschaft, nur vier können spielen und so wurde fleissig rotiert. Dabei ging es um den gezeigten Einsatz im Training und manchmal auch nach der Spielstärke der Gegner. Das hat so gut funktioniert, dass bis auf ein Unentschieden alle Spiele gewonnen wurden.

Auch für die **U15 I** ist die Punkterunde schon vorbei. Dass die Vorrunde sehr schwer werden würde war klar, da man erstmals in der höchsten U15-Liga, der Bezirksklasse, spielte. Doch die Mannschaft nahm den Kampf an und holte immerhin zwei Unentschieden und einen Sieg. Wie so oft im Jugendbereich war die Vorrunde in einer höheren Liga also durchwachsen. Wenn der Einsatz bleibt, seit den Sommerferien fehlte nicht einmal ein Spieler im Training, wird sich das Team sicherlich durchsetzen und vielleicht schon in der Rückrunde eine noch bessere Rolle spielen.

Auslosung Bezirkspokal

(Nachricht vom 22.10.2011)

Aktive

Die erste Herrenmannschaft spielt in der ersten Pokalrunde auswärts beim TSB Schwäbisch Gmünd. Gespielt werden muss bis 23.12.

Die Zweite hat in der ersten Runde ein Freilos und steigt erst in der zweiten Pokalrunde vor Weihnachten ins Geschehen ein.

Ein erbärmliches Bild gibt der Damen C-Pokal ab. Bei nur fünf teilnehmenden Mannschaften bedeutet ein Freilos in der ersten Runde die direkte Qualifikation für das Final-Four am 13. Mai 2012.

Jugend

Die U18 hat ein sehr schweres Los erwischt, beim Auswärtsspiel in Schwaikheim sind sie Aussenseiter. Gespielt werden muss spätestens am 19. November.

Die U15 I tritt im Derby auswärts beim TSV Großheppach an. Die Großheppacher sind als Tabellenführer der Kreisliga A nicht zu unterschätzen.

Die Zweite hat ein Heimspiel gegen Oeffingen II. Die Oeffinger stehen in der Tabelle weit hinter dem TSV, sind durch ihre ständig wechselnden Aufstellungen aber nicht einzuschätzen. U15-Pokal muss bis 21. Dezember gespielt sein.

Die U12 hat ein Freilos und greift erst nächstes Jahr ins Geschehen ein.

→[Übersicht Bezirkspokal](#) [Externer Link]

Ausflug in den Ruhrpott 2012

(Nachricht vom 22.10.2011)

Da von verschiedenen Seiten Interesse angemeldet wurde, laufen derzeit die Planungen für einen Ausflug nach Dortmund am letzten März- / ersten Aprilwochenende 2012.

Warum Dortmund?

An dem Wochenende spielt der VfB im Westfalenstadion gegen die Borussia. Das Musical →[Starlight Express](#) im nahen Bochum ist sehr sehenswert, ebenso der Dortmunder Zoo und vieles mehr.

→[Dortmund](#) [Externer Link]

Hauptgrund sind aber die **Tischtennis-Mannschaftsweltmeisterschaften** in den Westfalenhallen. Geplant ist ein Besuch der Halbfinalspiele am Samstag, 31. März. Am Montag, 2. April, beginnen die Osterferien.

Eine günstige Übernachtungsmöglichkeit im Zentrum wurde bereits gefunden. Los gehts voraussichtlich am Freitag Nachmittag, Rückreise am Sonntag Abend oder Montag. Die Übernachtung wird in den nächsten Wochen gebucht. Wer sich früh entscheidet, bekommt sein Bett günstiger, die Zimmerpreise im vorgesehenen Hotel richten sich nach Angebot und Nachfrage. Nähere Infos beim [Abteilungsleiter](#).

EM

(Nachricht vom 16.10.2011)

Am Sonntag gingen die von deutschen Spielern dominierten Europameisterschaften zu Ende. Tipps, wie man die Spiele sehen kann, sind auf dieser Homepage auf der TT-Übersichtsseite ganz unten als pdf-Dokument zu finden.

- [Timo Boll im ZDF-Morgenmagazin \(18.10.\)](#)
 - [Timo Boll in DAS! \(NDR 21.10.\)](#)
 - ["Allein gegen China" mit Timo Boll \(Deutschlandfunk\)](#)
 - [Timo Boll auf Bayern3](#)
-

Trauer

(Nachricht vom 11.09.2011)

Am Sonntag, 11. September starb für uns völlig überraschend unser Mitspieler Wolfgang Wochele.

Anfang September kam er nach längerer Pause, nicht ungewöhnlich in den Sommermonaten, wieder ins Training. Er erwähnte, dass es ihm nicht so gut gegangen sei, ohne näher darauf einzugehen. Er war heiss auf die neue Saison, auf den Abstiegskampf mit der zweiten Mannschaft, und bereitete sich darauf vor. Er meldete sich auch für unser Vorbereitungsturnier am Samstag an. Er erschien nicht und war nicht erreichbar. Das war untypisch für ihn, weshalb sich einige um ihn sorgten, bis die traurige Nachricht kam.

Bereits am Freitag hatte er einen Herzinfarkt erlitten, dessen Folgen er schließlich erlag.

Im Frühjahr 2009 kam er das erste Mal zu uns ins Training. Da er sich wohl fühlte, entschied er sich dazu, zu uns zu wechseln. Davor war er beim TSV Plattenhardt aktiv.

Zuerst war er noch sehr vorsichtig und zurückhaltend. Er tat sich schwer, langfristige Zusagen zu machen, was das Spielen in einer Mannschaft anging, sagte jedoch immer "wenn ihr mich braucht, bin ich da".

Doch schon nach kurzer Zeit wurde er in der zweiten Mannschaft zur festen Größe und war nicht mehr wegzudenken. Er war maßgeblich am Aufschwung der Mannschaft, an der Meisterschaft 2010 und am Klassenerhalt 2011, beteiligt. Ohne ihn wären diese tollen Jahre nicht möglich gewesen.

Er hatte die Spielstärke für die erste Mannschaft, lies jedoch anderen, jüngeren Spielern den Vortritt.

Häufig ist aufgefallen, dass es ihm wichtig war, seine Tischtenniskenntnisse an andere weiterzugeben - manchmal trainierte er einen ganzen Abend lang mit Schlechteren und gab Tipps.

Auch abseits der Tische integrierte er sich mehr und mehr ins Vereinsleben. In den ersten Jahren ging

er nach dem Training und nach Spielen direkt nach Hause und sagte, dass Bier danach, das möge er nicht so. Doch seit diesem Frühjahr war er regelmäßig dabei und brachte sich noch mehr ein, zum Beispiel bei der Bewirtung am Wandertag. Er schien innerlich angekommen beim TSV Schnait.

Wir vermissen Wolfgang. Am Tisch mit seiner unnachahmlichen, passiven Spielweise, vor allem aber sein ruhiges, ausgeglichenes und immer sympathisches Wesen. Er hinterlässt eine große Lücke.

Im Oktober wäre er 58 Jahre alt geworden.

TT5-Turnier in Winterbach

(Nachricht vom 10.09.2011)

Einige Trainingslehrgänge hatten die Kooperationsvereine schon gemeinsam veranstaltet, im Mai dann auch das erste Jugendturnier. Jetzt lud der VfL Winterbach zum ersten Saisonvorbereitungsturnier. 22 Jugendliche und bei den Erwachsenen zwölf Zweiermannschaften waren am Start. Neuauflage wird folgen.

Beim Nachwuchs war ein Schnaiter erfolgreich, mehr in der Rubrik [Turnier- und Spielberichte](#)

Einteilung Jugendbetreuung

(Nachricht vom 24.08.2011)

Ein Gesamtspielplan ist jetzt unter "Spielbetrieb" online. Jeder aktive Spieler sollte sich Termine zur Jugendbetreuung aussuchen. Kurze Anweisung, was zu tun ist, ist dabei.

Wer sich früher darum kümmert, dem bleiben mehr Auswahlmöglichkeiten.

Internetseite aktualisiert - alle Aufstellungen und Terminpläne online

(Nachricht vom 01.08.2011)

In der Nacht zum Montag hat der Tischtennisverband alle Aufstellungen und Terminpläne veröffentlicht. Alle Mannschaften und ihre Ligen sind über die [Tischtennis-Startseite](#) unter Spielbetrieb über "Aktive" und "Jugend" zu finden. Über die (freilich noch leeren) Tabellen gelangt man auch zu den Aufstellungen der gegnerischen Mannschaften.

Bei "Aktuelle Spiele" findet man auch alle Aufstellungen des TSV, über "Alle Spiele" lässt sich ein Gesamtspielplan erstellen.

Gut gemacht oder doch unübersichtlich und fehlerhaft? Kommentar ins →[Gästebuch](#)

Jugend-Zweiermannschaftsturnier (auch) für Hobbyspieler

(Nachricht vom 09.07.2011)

Immerhin fünf Zweierteams fanden sich am Samstag in der Schnaiter Halle ein. Es hätten ein paar mehr sein können, dann hätte man Altersklassen einteilen können, doch auch so kämpften die Mannschaften mit Freude um die Bestmögliche Platzierung. Die Großen gaben den Kleinen einige Punkte Vorsprung, während die Kleinen untereinander die Tischtennisregeln manchmal in verschiedenste Richtungen auslegten. So lange sich am Ende alle einig wurden, war aber alles in

Ordnung - und vielleicht traut sich ja in den nächsten Wochen das eine oder andere neue Gesicht ins Jugendtraining.

Neue Spielklasseneinteilung steht

(Nachricht vom 24.06.2011)

Die Ligeneinteilung im Bezirk Rems ist online. Hier geht es zur → [Übersicht](#) oder direkt hier zu den → [Mannschaften des TSV](#). [Externe Links]

Da bei den **Damen** das Mannschaftsverhältnis zwischen der Kreisliga Ost und der Kreisliga West sehr ungleich zu werden drohte, wurde unter anderem die Mannschaft des TSV von der Staffel West in den Osten verschoben. Die Herren I spielen als Aufsteiger jetzt in der Bezirksklasse. Zehn Mannschaften bedeuten drei Absteiger.

Am Kreistag ging die vorläufige Einteilung der **Herren Kreisliga B** durch, in der Liga werden elf Mannschaften sein. Der Abstiegskampf wird bei somit drei Absteigern hart werden, die Zweite des TSV dürfte mitten drin sein.

Die **Herren 3** spielen in der Kreisklasse B mit acht weiteren Mannschaften, es gibt einen Absteiger. Die Reserverunde wurde aufgelöst und stattdessen die Kreisklasse C auf neun Mannschaften aufgestockt. Dies betrifft den TSV in der kommenden Saison aber nicht direkt, da die Vierte ohnehin abgemeldet wurde.

Die beim TSV neu formierte **U18** wird in der Kreisliga B antreten. In der letzten Saison kam im Kreis Waiblingen keine Kreisliga B zu Stande, jetzt werden es immerhin wieder sieben Mannschaften sein. Ziel muss ein Platz weit vorne und die Teilnahme an der Kreisliga A West 2012/13 sein.

Für die **U15**-Bezirksklasse gab es nur wenige Meldungen. Da fast alle Mannschaften, die in der letzten Saison in der Kreisliga A vor dem TSV II standen, in der U18 spielen werden oder schon für die Bezirksklasse eingeplant waren, entschied Jugendleiter Stefan Schier am Jugendbezirkstag, die Mannschaft des TSV I in die Bezirksklasse hoch zu melden. Dieser Schritt in die höchste Spielklasse kommt ein Jahr früher als gedacht und wird für die Jungs, etwa in der Besetzung der letztjährigen zweiten Mannschaft, eine anspruchsvolle Aufgabe. Die Bezirksklasse spielt dann mit acht Mannschaften.

Die **U15 II** spielt wie geplant in der Kreisliga B. Nur acht Mannschaften bedeuten auch hier sieben Spiele pro Halbrunde. Die Anfänger der **U12** spielen in der Kreisklasse mit sieben Teams.

Jetzt beginnt die Saisonplanung im Detail und spätestens am 1. August stehen alle Spieltermine.

Eine Randnotiz vom Jugendbezirkstag: Atthapon Chantrarod wurde für die U15-Bezirksrangliste II am 25. September nominiert.

Ausserdem bewarb sich der TSV um die Gastgeberrolle der Kreistagssitzung 2012 und zog zurück, als im Gegenzug der Zuschlag für die Ausrichtung des Bezirkstags 2012 zugesagt wurde.

Meinungen dazu werden im → [Gästebuch](#) gerne gelesen und beantwortet.

Neues Bezirksforum

(Nachricht vom 19.06.2011)

Auf der Internetseite des Bezirk Rems → www.tt-rems.de gibt es ein neues Forum. Dort kann jeder Ideen und Meinungen zu seiner Liga, Turniere, Bezirksmeisterschaften und vieles mehr schreiben und darüber diskutieren. Direkt zum → [Forum](#)

Berichte über Turniere

(Nachricht vom 18.06.2011)

Die Berichte über Turniere, ausgenommen die selbst veranstalteten Turniere, finden Sie ab sofort nicht mehr hier unter Aktuelles sondern [hier](#)

Pfingsten in Südtirol beim Schwarzenbachcup

(Nachricht vom 13.06.2011)

Nur ein Auto voll Schnaiter machte sich am Freitag vor Pfingsten auf den Weg nach Südtirol - Minusrekord! Die Teilnehmerzahlen schwanken bekanntlich schon immer stark und die, die dabei waren, liesen sich die Laune davon, dass es diesmal nicht so viele waren, nicht vermiesen. Das Wetter war nicht so warm wie gewohnt, zum Sport treiben ist das aber nicht das schlechteste und einmal an den Pool reichte es trotzdem. In Auer bei Bozen dann das gewohnte Bild - überall bekannte Gesichter aus dem Rems-Murr-Kreis und den umliegenden Bezirken. Die Mehrheit der teilnehmenden Mannschaften kam aus Süddeutschland. Die Haupthalle war gesperrt, doch die Veranstalter improvisierten und fast alle Spiele wurden in der benachbarten Tennishalle gespielt. Der Schwarzenbachcup, der traditionell in Dreiermannschaften ausgetragen wird, begann am Freitag Abend mit einem 4:2-Sieg für die Schnaiter in der Konkurrenz Herren C. Am Samstag folgten weitere überzeugende Leistungen, so dass das Team die Gruppenphase als Sieger überstand. Samstag spät abends stand das erste k.o.-Spiel gegen Zell an. Stefan Schier verlor zum Auftakt sein erstes Einzel im Turnierverlauf. Michael Bauer tat es ihm leider gleich und brachte um Mitternacht seine Führung nicht über die Runden - ebenfalls seine erste Niederlage. Die Ausgangsposition war nicht gut, einzig Klaus Bauer punktete im ersten Durchgang. Das anschließende Doppel ging verloren, ehe im zweiten Durchgang die beiden Verlierer des ersten Durchgangs jeweils einen Punkt holten. 3:4 war das Ergebnis einer knappen Niederlage, so dass man am Sonntag zum Zuschauen verdammt war, als Zell den Turniersieg der Herren C holte. Man fand jedoch mit essen gehen, baden, Eis essen und zuschauen bei den hochklassigen Finalspielen Herren und Damen A genügend Beschäftigung, ehe es am Montag wieder Richtung Deutschland ging. Die Heimreise verlief nicht ganz problemlos, an einer Abzweigung nicht aufgepasst und schon ging es Richtung Bayern statt Baden-Württemberg. Als man unterwegs einkehrte wurde man aber mit überdimensionalen Portionen Schweinebraten und Schnitzel mit Pommes für den Umweg entschädigt.

Saison 2011/2012

(Nachricht vom 06.06.2011)

Am dritten Septemberwochenende startet die Saison 2011/2012, die voraussichtlich letzte Saison in der mit den traditionellen Celluloidbällen gespielt wird, bevor nach der Olympiade auf Plastikbälle umgestellt wird.

Der Trainingsbetrieb läuft über die Sommerpause, einige nennen es auch "Turniersaison", weiter.

Hinter den Kulissen wird die neue Saison geplant und vorbereitet. Auf den Versammlungen der Aktiven und der Jugend kam es, was die Spielklasseneinteilung angeht, zu folgenden Ergebnissen:

Herren 1 - Bezirksklasse (Aufstieg)

Herren 2 - Kreisliga B (Klassenverbleib)

Herren 3 - Kreisklasse B (Klassenverbleib)

Herren 4 - wird nicht mehr gemeldet (bisher Reserverunde)

Damen - Kreisliga (Klassenverbleib)

Dennis Hönes ersetzt Ralf Geister, der aus der Ersten rausfällt. Stefan Schier verlässt ebenfalls die

Dritte und rückt an Position 3 der Zweiten. Den sechsten Platz in der Zweiten teilen sich Klaus Meissner, Dustin Hönes sowie ein Ersatzspieler aus der Dritten.

Die Spieler der Vierten werden in die Dritte integriert. Die Dritte wird im Gegensatz zu den letzten Jahren sportlich sehr geschwächt antreten, weshalb ein Rückzug in die Kreisklasse C zur Diskussion stand. In einer knappen Abstimmung an der Abteilungsversammlung wurde aber für einen Klassenverbleib gestimmt. Keine Veränderungen gibt es bei den Damen. Am Bezirkspokal nehmen nur noch die Herren 1 sowie die Damen teil.

Im **Jugendbereich** gibt es einige Änderungen, folgende Teams sind vorgesehen:

U18 - Kreisliga B (neu)

U15 I - Kreisliga A (Klassenverbleib)

U15 II - Kreisliga B (Klassenverzicht)

U15 III (U12) - Kreisklasse B (Anfänger)

In der vergangenen Saison gab es keine U18, doch jetzt soll um Max Schußmann und Philipp Würfl (beide Jahrgang 1996) herum ein Team gebildet werden. Mit Patrick Brun und Michael Schwerdt werden die ältesten U15-Spieler hinzugezogen. Die Kreisjugendleitung ist vorsichtig optimistisch, dass im Kreis WN wieder eine Kreisliga B zustande kommt. Näheres dazu nach Ende der Meldefrist für Mannschaften (10. Juni), Entscheidung über mögliche Alternativen am Kreistag (20. Juni).

Es werden drei U15-Mannschaften gemeldet. Die stärksten Spieler der bisherigen Zweiten und Dritten werden die Erste bilden. Das Team wird voraussichtlich wie bisher in der Kreisliga A antreten oder eventuell in die traditionell unterbesetzte U15-Bezirksklasse aufrücken. Die Zweite wird aus Spielern der bisherigen Zweiten, Dritten und Vierten Mannschaft zusammengestellt und in der der bisherigen Spielklasse der Dritten, antreten. Die Mannschaft ist mit sechs Spielern überbesetzt. Damit alle ihre Chance bekommen muss durchgewechselt werden.

In diesem Zug soll ab der kommenden Saison bei den Aufstellungen der Spiele deutlich mehr als bisher auf Trainingsleistungen geachtet werden. Das betrifft aber nicht nur die Zweite, sondern auch die Erste und die U18. Bei Bedarf rücken Spieler, die sich aufdrängen, von unten nach oben.

Davon nicht betroffen sein wird die Dritte, die genau genommen keine U15 sondern eine U12 ist. Die fünf Spieler, davon vier ohne jede Wettkampferfahrung, werden in der Kreisklasse B, der sogenannten U12-Anfängerrunde, langsam herangeführt.

Letzte **Wettkampfvorbereitung** auf die neue Saison wird für alle Mannschaften (Aktive und Jugend) das TT5-Turnier in Winterbach sein. Termin ist mit Samstag, 10. September das letzte Ferienwochenende und damit eine Woche vor Saisonbeginn.

TT5-Turnier in Aichwald

(Nachricht vom 14.05.2011)

Das erste TT5-Jugendturnier richtete der ASV Aichwald aus. Insgesamt 31 Spieler waren von den fünf Vereinen, neben dem Gastgeber und dem TSV noch der VfL Winterbach, TSV Heiningen und TSGV Albershausen, am Start. Es wurde nicht, wie gewöhnlich, nach Alter eingeteilt. Stattdessen wurden drei Leistungsklassen gemacht und unter den Augen von ihrem Trainer Vasil Ivanov waren die Spieler motiviert.

Von Schnait waren fünf Teilnehmer dabei. Davon drei in der Anfängerklasse, von den Etablierten spielten nur zwei mit. Nach einem Durchhänger nach der Schwerpunktangliste im April meldete sich Aththapon Chantrarod eindrucksvoll zurück und belegte den dritten Platz der Leistungsklasse 1.

Eine Neuauflage ist für den 10. September in Winterbach geplant. Dann auch mit Erwachsenen Teilnehmern - eine Woche vor Saisonbeginn die ideale Vorbereitung.

Abteilungsversammlung

(Nachricht vom 08.05.2011)

Wenig Unvorhergesehenes gab es bei der Abteilungsversammlung im Endersbacher Rößle. Abteilungsleiter Stefan Schier fasste in seinem Bericht kurz die letzten zwölf Monate, die positiv verlaufen waren, zusammen, sprach dabei Lob und Kritik aus. Er bedankte sich bei den Mitgliedern für die zahlreichen Spenden sowie bei der Firma tk-kabel für eine Sachspende über eine Jahresration Bälle im Wert von mehreren hundert Euro.

Nach den Berichten von Kassier, Kassenprüfer und Jugendleitung ging es ums Thema Öffentlichkeitsarbeit. Für einen Pressewart ist es sehr aufwändig und auch sehr schwierig, über Spiele zu schreiben, bei denen man nicht selbst dabei war. Deshalb kam man zu dem Schluss, dass die Arbeit aus den Mannschaften unterstützt werden müsse, was Spielberichte angeht.

Erwartungsgemäß wurden Abteilungsleiter Stefan Schier und Kassier Michael Bauer für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Stefan Schier übernahm auch wieder das Amt des Jugendleiters und wird vom bisherigen Jugendleiter Jan Natzschka unterstützt.

Über das Vereinsjubiläum wurde gesprochen und die Bereitschaft eines Arbeitseinsatzes abgefragt. Eine konkrete Einteilung folgt auf dieser Basis.

Die Aufstellungen der Aktiven 2011/12 waren relativ schnell besprochen. Den in der Ersten freigewordenen Platz des während der letzten Saison verletzt ausgeschiedenen Ralf Geister nimmt Dennis Hönes ein. In der Dritten folgt der bereits im Vorjahr vorgesehene Schnitt. Die Mannschaft ist dadurch sportlich geschwächt, will sich aber trotzdem in der Kreisklasse B versuchen und nicht freiwillig auf die Klasse verzichten. Eine Vierte in der Reserverunde ist nicht mehr geplant.

Ereignisreicher Sonntag

(Nachricht vom 17.04.2011)

Während einige Fleissige in der Abteilung den Stand 2 am Schnaiter Volkswandertag bewirteten, waren andere sportlich aktiv. Die Berichte über die Pokalspiele sind unter "Spielberichte" nachzulesen.

Licht und Schatten bei der Schwerpunktrangliste

In den frühen Morgenstunden machten sich Atthapon Chantrarod samt Betreuer auf den Weg zur Schwerpunktrangliste in Neuffen. Die besten zwölf Jugendspieler jedes Jahrgangs aus den Bezirken Esslingen, Staufeu, Stuttgart und Rems spielten mit. Über die Kreis- und Bezirksrangliste hatte Atthapon sich qualifiziert.

Das Niveau war entsprechend stark. Es wurde im Turniermodus "Jeder gegen jeden" gespielt. Atthapon traf gleich in der ersten Runde auf den späteren Sieger, der ihm eine schwer zu verdauende Niederlage verpasste. In den folgenden Spielen stand er verunsichert und auch etwas desillusioniert am Tisch und erreichte nie seine Spielstärke. Nach ein paar Spielen wurde es besser und er zeigte auch wieder die für ihn typische kämpferische Körpersprache. Als "Aufbauegner" nutzte er ausgerechnet den bis dahin ungeschlagenen Turnierfavoriten, der dadurch das Turnier nicht gewann. Es folgten eine unglückliche Niederlage und ein knapp erkämpfter Sieg. Durch eine weitere Niederlage kam aber wieder etwas Verunsicherung auf, zu weiteren Siegen reichte es nicht. Fazit des Turniers: Wer hier überhaupt mitspielt, der braucht seine Tischtennisfähigkeiten nicht zu verstecken. Es ist gegen alle Gegner eine Topleistung nötig, um sie zu schlagen. Dass Atthapon-John Chantrarod kaum um die Qualifikationsplätze zur Württembergischen Rangliste mitspielen würde, war zu erwarten. Mit einigen Gegnern ist er aber spielerisch auf Augenhöhe, so dass auch eine bessere Platzierung möglich gewesen wäre.

Herren II bleibt in der Kreisliga

(Nachricht vom 10.04.2011)

Die zweite Herrenmannschaft wird auch weiterhin in der höchsten Liga auf Kreisebene spielen. Auf eine verkorkste Vorrunde folgte eine starke Rückrunde mit 9:9 Punkten. Im Saisonfinale sicherte der TSV den Klassenerhalt und bleibt mit 13:23 Punkten in der Kreisliga B.

Nach dem Aufstieg aus der Kreisklasse A lief die Vorrunde aufgrund von Verletzungen und Formtiefs nicht wie erhofft. Nach einigen zum Teil auch knappen Niederlagen konnte man erst kurz vor Weihnachten wieder den Anschluss zu den Nichtabstiegsplätzen herstellen. Nach Betrachtung der neuen Mannschaftsaufstellungen für die Rückrunde hatte man den TV Oeffingen als einen der härtesten Konkurrenten ausgemacht. Im Februar gewann Oeffingen in Schnait, was laut Mannschaftsführer Jochen Roll "der Tiefpunkt der Saison" war. In der Folgewoche nahm der TSV Aufstiegs kandidat Fellbach einen Punkt ab und die Mannschaft lebte wieder. In der restlichen Saison galt es, jede kleine Schwäche der Gegner auszunutzen. Auf eine derbe Schlappe in Stetten folgte unter anderem der sensationelle Sieg gegen Meister Hohenacker.

Vor den letzten Spielen prognostizierte man die letzten Ergebnisse und kam zum Ergebnis, dass elf Punkte zum Klassenerhalt reichen und der TSV damit drin bleibt. Doch die Freude war zu früh. Nicht kalkulierbar ist, wenn Top teams das Saisonfinale nicht sportlich ernst nehmen und die Zügel schleifen lassen, was den TSV in arge Bedrängnis brachte. Ein Punkt musste her in den letzten beiden Spielen. Bitter war die 7:9-Niederlage in Korb und nach einem Fehlstart im Saisonfinale gegen Birkmannsweiler sah man schon die Felle davonschwimmen. Doch die Mannschaft drehte das Spiel. Damit hat der TSV mindestens ein weiteres Jahr "viel Spaß im Haifischbecken Kreisliga". Mit diesen ironisch gemeinten Worten wurde der TSV vor einem Jahr vom SV Winnenden aus der Kreisklasse A verabschiedet, und dieses Zitat war es auch, welches immer wieder zur Motivation beitrug, das angeblich unmögliche möglich zu machen.

Ein Bericht über das spannende Saisonfinale gegen Birkmannsweiler lesen sie → [hier](#)

Für Glückwünsche zum Klassenerhalt sowie auch zur Meisterschaft der Ersten ist Platz in unserem → [Gästebuch](#)

Atthapon-John Chantrarod Dritter bei Bezirksrangliste

(Nachricht vom 27.03.2011)

Einen ausführlichen Bericht finden sie unter [Spielberichte](#)

Herren I ist Meister

(Nachricht vom 26.03.2011)

Favoritenschreck Beinstein III hat wieder zugeschlagen und Verfolger TTC Hegnach ein Unentschieden abgerungen. Dadurch hat Hegnach zwei Spiele vor Saisonende neun Minuspunkte und damit keine Chance mehr, den TSV mit nur vier Minuspunkten noch einzuholen. Der TSV steht somit als Meister und Aufsteiger in die Bezirksklasse fest.

Hauptversammlung (Nachricht vom 26.03.2011)

Rede von Stefan Schier auf der Hauptversammlung des TSV Schnait am 26. März 2011, zur Lage der Abteilung Tischtennis:

"Fangen wir gleich mit dem sportlichen an. Im U15-Bereich sind die Spielerzahlen in den letzten 12 Monaten spürbar zurückgegangen. Inzwischen haben sich aber wieder einige Neulinge in die Halle getraut, so dass der Trend wieder leicht nach oben geht. Im Vergleich mit den anderen Vereinen im Umkreis brauchen wir uns trotz dem Rückgang nicht verstecken, auch wenn wir nicht mehr alleiniger Spitzenreiter im Kreis WN sind, was die Anzahl der U15-Spieler angeht.

Negative Folge war, dass wir unsere U12-Anfängermannschaft während der Saison abmelden mussten. Der Rückgang ist aber trotzdem nicht dramatisch, im Gegenteil, dadurch ist qualitativ besseres Training möglich.

Die U15 I spielt in der Kreisliga A, der zweithöchsten Liga der Altersklasse, und „freut“ sich über Fahrstrecken bis Leinzell, Herlikofen und weitere Orte im oberen Remstal und auf der Ostalb, die die Jungs bisher nicht kannten. Die Mannschaft steht in ihrem ersten Jahr in dieser Liga im Mittelfeld. Mutig war es, auch die Zweite in der Kreisliga A zu melden, allerdings in der parallelen Staffel West mit Gegnern wie Murrhardt und Backnang. Die Mannschaft ist im hinteren Mittelfeld.

Nur eine Liga tiefer steht die Dritte auf dem Dritten Tabellenplatz und ist damit die erfolgreichste dritte Mannschaft im ganzen Bezirk Rems.

Die Vierte spielt in der Kreisklasse A. Es ist inzwischen nicht mehr so, dass die Mannschaft von jedem Gegner abgeschossen werden. In der schwierigen Vorrunde war es nicht immer einfach, den Spielern zu vermitteln, dass sie auf dem richtigen Weg sind, doch durch regelmäßiges Training wurden sie immer besser und freuten sich inzwischen über einige Siege.

Zum Einzelsport: Bei der Kreisrangliste U13 war Atthapon-John Chantrarod der Favorit und wurde dieser Rolle auch gerecht. Er gewann die Kreisrangliste und spielt übermorgen bei der Bezirksrangliste in Murrhardt. Dort spielen die besten zwölf Spieler jeder Altersklasse.

In der Altersklasse U14 hatten wir bei den Kreisranglisten mehrere Teilnehmer, die Chancen auf die Endrunde, wo die ersten vier Plätze ausgespielt wurden, hatten. Da es von unserer Seite keine Stallorder gab, ballerten die Jungs sich gegenseitig raus. Marvin Wegmann schaffte es bis in Endrunde. Er wurde Zweiter und spielt am Sonntag ebenfalls bei der Bezirksrangliste.

Nach vielen Jahren intensiver Jugendarbeit und nach dreieinhalb Jahren professionellem Training im Projekt TT5 sind wir im Jugendbereich gut aufgestellt. Unser Konzept ist langfristig ausgelegt und wir versprechen uns davon, dass es in den nächsten Jahren noch erfolgreicher wird. Schwierig ist dabei häufig nur der Spagat zwischen möglichst effektivem Training und möglichst vielen Spielern, hier muss immer ein Kompromiss gefunden werden.

Eine Lücke, die in den nächsten Jahren geschlossen werden soll, ist in der Altersklasse der 15 bis 17-jährigen, wir stellen in dieser Saison keine U18-Mannschaft. Damit komme ich jetzt direkt zu den Erwachsenen.

Die letztjährige U18 haben wir komplett zu den Herren übernommen und in der Reserverunde Waiblingen gemeldet. Diese zusätzliche Herrenmannschaft ist die Vierte Mannschaft. In Erzählungen der Abteilungsaltesten kommt zwar schon mal eine Vierte Herrenmannschaft aus früheren Zeiten vor, das muss, wenn überhaupt, irgendwann anfang oder Mitte der achtziger Jahre gewesen sein.

Die Dritte Herrenmannschaft wurde 2010 ungeschlagen Meister und stieg in die Kreisklasse B auf. Sich sportlich in der Liga durchzusetzen und den Klassenerhalt zu schaffen war kein Problem, allerdings folgt aufgrund einem personellen Umbruch wahrscheinlich der freiwillige Rückzug in die C-

Klasse.

Auch die Zweite wurde 2010 völlig überraschend Meister und spielt jetzt in der Kreisliga B. Die Absteiger der letzten Jahre sagten uns den direkten Abstieg voraus, doch wir wollten es wissen und nahmen den Kampf an. Nach einer wegen Verletzungen völlig verkorksten Vorrunde sah es zum Rückrundenstart sehr düster aus. Nach einer guten Serie stehen Anfang April zwei Duelle gegen direkte Konkurrenten an, ein Unentschieden sollte reichen, um das Saisonziel zu schaffen.

Die erste Herrenmannschaft ist Tabellenführer der Kreisliga A. Aus den letzten zwei, allerdings schweren, Spielen reicht ein Punkt um die Meisterschaft zu sichern.

Zur nächsten Saison folgt ein vorhin beiläufig schon erwähnter personeller Umbruch. Das heißt nicht, dass Leute aufhören oder neue kommen, sondern die Besetzung der einzelnen Mannschaften wird durcheinandergewirbelt. Grund sind Änderungen im Regelwerk des Tischtennisverbands, es muss leistungsorientierter als bisher aufgestellt werden.

Leistungsorientierung ist eigentlich genau das falsche Stichwort um auf die Damen überzugehen. Nachdem die Mannschaft 2010 zum wiederholten Mal knapp an der Meisterschaft vorbeischrämte entschied man letzten Sommer, von der Einstellung her wieder zu dem zurückzukehren, was die Truppe früher jahrelang auszeichnete – Spaß am Sport, Ergebnisse sind zweitrangig, man muss nicht immer in der besten Aufstellung gespielt haben. Ergebnis ist, dass jetzt auch nach Niederlagen wieder die Sektkorken knallen.

Ausserhalb vom sportlichen gibt es bei uns die üblichen Aktivitäten, den jährlichen Ausflug zum Turnier nach Südtirol, Vereinsmeisterschaften, Sommerturnier und so weiter. Wer sich für unsere Abteilung interessiert, der kann regelmäßig Artikel im Blättle lesen. Da der Platz im Blättle begrenzt ist fallen die Informationen etwas knapp aus, ausführlicher und immer aktuell ist unsere Internetseite, die Adresse dürfte bekannt sein.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit."

Viertelfinale gegen Bettringen

(Nachricht vom 20.03.2011)

Herren I hat im Pokal ein Heimspiel gegen die Bezirksklassemannschaft SG Bettringen. Bis spätestens 14. April muss gespielt werden.

Die Auslosung des U15-Pokals, in dem die Erste noch vertreten ist, steht noch aus.

Freitags kein Training in Schnait

(Nachricht vom 11.03.2011)

An den Freitagen 18. März und 25. März ist in der Schnaiter Halle wegen Veranstaltungen kein Tischtennis.

Wir können zu unserem TT5-Kooperationspartner ASV Aichwald ausweichen. Jugendliche, die keine Möglichkeit haben, selbst nach Aichwald zu gelangen, kommen um 17.45 Uhr zum Parkplatz an der Beutelsbacher Halle.

Das Training ist in der Schulsporthalle in Schanbach.

Zwei Schnaiter für Jugendbezirksrangliste nominiert

(Nachricht vom 11.03.2011)

Die Nominierungen für die Bezirksrangliste der Jugend am 27. März in Murrhardt wurde bekanntgegeben, vom TSV sind Athapon-John Chantrarod (U13) und Marvin Wegmann (U14) dabei. Bei der Bezirksrangliste spielen die zwölf besten Spieler jedes Jahrgangs. Der Bezirk Rems erstreckt sich von Fellbach bis an die Stadtgrenze von Aalen und in der anderen Richtung bis kurz vor Schwäbisch Hall. Eine tolle Leistung, zu den Besten in diesem großen Gebiet zu gehören, herzlichen Glückwunsch dazu. *st*

TTR-Quartalsrangliste vom 1. März ist online/Neue Stichtage

(Nachricht vom 09.03.2011)

Ab der kommenden Saison ist bekanntlich das TTR (Tischtennis-Ranking) für alle Mannschaftsaufstellungen und Turniermeldungen maßgeblich.

Vier mal im Jahr können alle bei →www.mytischtennis.de angemeldeten Spieler die Rangliste sehen, auch ohne Premiumaccount. Die Quartalsrangliste vom 1. März wurde heute veröffentlicht.

Die vorgesehenen Stichtage für die Quartalsranglisten werden ab sofort geändert!

10. Februar [entscheidend für Turniere im 2. Quartal (April bis Juni)]

10. Mai (Aufstellung Vorrunde und Turniere 3. Quartal (Juli bis September))

10. August [Turniere 4. Quartal (Oktober bis Dezember)]

10. Dezember [Aufstellung Rückrunde und Turniere 1. Quartal (Januar bis März)]

Die Quartalsranglisten werden jeweils mit fünf Tagen Verzögerung veröffentlicht, da gewährleistet sein soll, dass alle Ergebnisse eingegeben und berücksichtigt sind.

Wer immer die aktuelle Rangliste sehen will, braucht sich deshalb keinen kostenpflichtigen Account zuzulegen, sondern kann sich bei seinem Mannschaftsführer oder dem Abteilungsleiter Informationen darüber einholen.

Wer sich dafür interessiert, wie die Rangliste funktioniert, kann das in der →[Kurzbeschreibung](#) [Externer Link] nachlesen.

Eine nette Spielerei sind die TTR-Rechner, die im Internet zu finden sind. Über die bekannte Formel werden mögliche Veränderungen des eigenen TTR-Werts bei Sieg oder Niederlage gegen bestimmte Gegner automatisch errechnet.

→[TTR-Rechner](#) [Externer Link]

Für Fragen, Tipps und Anregungen zum Thema ist Platz in unserem →[Gästebuch](#)

Nachbestellung Trikots, Trainingsanzüge und kurze Hosen

(Nachricht vom 20.02.2011)

In letzter Zeit wurde vermehrt nach →[Trikots](#), den passenden kurzen Hosen sowie →[Trainingsanzügen](#) gefragt. Wenn die Nachfrage entsprechend ist, würde es sich lohnen, welche nachzubestellen und beflochten zu lassen.

Preis Anfrage und Bestellung *bis 28. Februar* direkt an Wölles Sportshop (Weinstraße 15, Schnait) .
Öffnungszeiten: Montag + Mittwoch 17 - 19 Uhr, Samstag 9 - 13 Uhr, andere Tage auf Anfrage bzw.

nach Vereinbarung.

Tel. 69 03 33, e-mail: ✉ woelle.schnait@web.de. Auch anderes Material wie z.B. Taschen, Schuhe, Schläger, etc. können bei Wölle gekauft werden.

Erster und Zweiter Platz bei der U15-Kreisrangliste

(Nachricht vom 13.02.2011)

Den Bericht über die Kreisrangliste lesen Sie: [Spielberichte](#)

Pfingstausflug 2011 Südtirol

(Nachricht vom 27.01.2011)

Auch für 2011 wird wieder ein Ausflug und die Teilnahme am Schwarzenbachcup in Auer geplant. Übernachtung vom 10. bis 13. Juni (Freitag bis Pfingstmontag) voraussichtlich im → [Hotel Goldenhof](#), in dem wir 2010 erstmals waren und mit dem wir, man lese und staune, voll zufrieden sein konnten. Infos und Anmeldung baldmöglichst per e-mail bei ✉ [Michi Winkler](#). Der Ausflug nach Südtirol - für Tischtennispieler, für Radfahrer, für Naturliebhaber, für Familien und für Partygänger, alle schon dabei gewesen und jeder fühlt sich wohl.

Pokal in Beinstein...

(Nachricht vom 26.01.2011)

...aber "nur" bei Beinstein 3. Im Achtelfinale des Bezirkspokals tritt die Erste beim Vorletzten der Kreisliga A an. Gespielt werden muss bis zum 11. März.

Schlecht besuchte mini-Meisterschaften

(Nachricht vom 23.01.2011)

Das Ziel der mini-Meisterschaften war, Kinder in die Halle zu locken und für Tischtennis zu begeistern. Die Lehrer der Schnaiter Grundschule versuchten ihre Schüler zu motivieren, am Bildungszentrum wurden Anmeldungen verteilt, welche auch an anderen Weinstädter Grundschulen landeten. Und obwohl es mehrfach in den Weinstädter Zeitungen zu lesen war fanden kaum Kinder den Weg in die Halle. Von den nur vier Teilnehmern waren drei schon zuvor einige Male im Tischtennistraining.

So gesehen wurde das Ziel klar verfehlt, die Veranstaltung war ein Flop. Aber die anwesenden hatten sichtlich Spaß beim Tischtennis. Sie kämpften um alle Punkte, die sie zwar manchmal fernab von jeder geschriebenen Regel werteten, aber so lange sich alle einig waren tat das der guten Laune keinen Abbruch. Sieger war schließlich Pascal-Maurice Härter vor Simon Stirm.

Auch wenn es diesmal nicht den erhofften Erfolg brachte, der TSV hat nach wie vor eine breite Basis an Jugendspielern und die nächste Aktion zur Anwerbung von Anfängern wird folgen.

Atthapon-John Chantrarod und Michael Bauer sind Vereinsmeister

(Nachricht vom 15.01.2011)

Das Organisationsteam besorgte Getränke und machte Salate und Kuchen. Parallel zu den Spielen wurde gegrillt, so dass während dem langen Turnier niemand die Kräfte ausgehen sollten.

An der Spitze gab es bei den Vereinsmeisterschaften der Aktiven keine großen Überraschungen. In Bernd Wöllhaf fehlte der größte Konkurrent von Seriensieger Michael Bauer, so dass Letzterer zum zehnten Mal in Folge den Wanderpokal mit nach Hause nahm.

Platz zwei belegte Dennis Hönes, der Frank Steurer mit 3:0 schlug und auf Platz 3 verwies. Eine etwas unglückliche Figur gab am Ende Stefan Schier ab. Er drehte sowohl gegen Frank Steurer als auch gegen Dennis Hönes einen 0:2-Rückstand, um dann jeweils knapp im Entscheidungssatz zu verlieren. Mit drei Niederlagen blieb ihm Platz vier vor Gerhard Wahler. Julian Schmidt freute sich über seinen sechsten Platz.

Die Besten der Jugendvereinsmeisterschaften durften mitspielen. Zwei von ihnen waren am Start und schlugen sich ordentlich. Der am Sonntag noch elfjährige Atthapon-John Chantrarod gewann drei Spiele. Der zwölfjährige Marvin Wegmann, der am Vortag noch das direkte Duell für sich entscheiden konnte, eines.

Im Anschluss an das Einzelturnier gab es noch die traditionelle Runde Doppel. Damit es zu fairen Spielen kam spielte der Erste mit dem Letzten, der Zweite mit dem Vorletzten und so weiter. Gruppe 1 gewannen Stefan Schier/Daniel Kimmich mit zwei 3:0-Siegen vor Dennis Hönes/Marvin Wegmann. Kurios das Ergebnis in Gruppe 2. Alle Paarungen hatten gleiches Spiel und Satzverhältnis und auch der direkte Vergleich konnte in diesem Fall nicht herhalten. Als letzte Option der Entscheidung gilt das Los, welches Frank Steurer/Atthapon-John Chantrarod zum Gruppensieger bestimmte. Im Finale gerieten sie zunächst in Rückstand, hatten das Spiel in der Folge aber im Griff. Doch Stefan Schier/Daniel Kimmich drehten die Partie erneut und gewannen in fünf Sätzen.

Jugend: Satzverhältnis und direkter Vergleich entscheidet über die ersten Plätze

Weniger Teilnehmer als erhofft kamen zu den Jugendvereinsmeisterschaften. Vor dem Start schaute man zu den Profis an der Weltspitze auf und sagte, "die wichtigen Turniere werden auf vier Gewinnsätze gespielt." Also wollte man dieses auf Amateurebene ungewohnte Spielsystem anwenden. Das hatte einige lange Spiele zur Folge, die meisten Sätze spielte Florian Mangold (35).

Zu Beginn gab es einen Favoritenkreis, zu dem auch Marvin Hönes gehörte. Doch Atthapon-John Chantrarod schien gleich zu Beginn für klare Verhältnisse zu sorgen und schlug ihn mit 4:0! In den ersten Runden holte Marvin Wegmann unspektakuläre Siege, doch gegen Atthapon ging er über die volle Distanz. In sieben Sätzen gewann er das Spiel und der Kampf um den Vereinsmeistertitel war wieder völlig offen. Zwar war Marvin Wegmann noch ungeschlagen, doch zum Schluss warteten noch zwei schwere Gegner auf ihn. Max Schußmann schlug er mit 4:2 und war vor dem letzten Spiel noch ungesiegt. Sollte nach mehr als zehn Jahren wieder ein Abwehrspieler U15-Vereinsmeister werden? Die ersten drei Plätze waren vor dem letzten Spiel des Turniers noch offen, Marvin Hönes hatte allerdings wegen des nicht so guten Satzverhältnisses schlechte Karten. Atthapon-John Chantrarod zitterte mit Marvin Hönes, denn sollte er gewinnen wäre Atthapon Vereinsmeister. Und tatsächlich holte Marvin Hönes einen 4:1-Sieg. Das war genau das Ergebnis, das er brauchte, um mit Marvin Wegmann nach Spielen und Sätzen gleichzuziehen und ihn aufgrund des direkten Vergleichs sogar noch vom zweiten Platz zu verdrängen.

Auch die Plätze vier und fünf wurden durch das Satzverhältnis entschieden. Auf dem Vierten Platz landete Florian Mangold, der auch einige sehr überzeugende Spiele bot, gefolgt von Jonas Leitner.

Den TSV betreffende gravierende Änderungen der Wettspielordnung

(Nachricht vom 10.01.2011)

Der Verbandsausschuss beschloss mehrere Änderungen der Wettspielordnung.

Die Jüngeren dürfte es interessieren, ab nächster Saison kann man ein Jahr früher als

Jugendersatzspieler bei den Herren spielen. Es können also alle Spieler, die im U18-Alter und damit

zu alt für U15 sind, bei den Aktiven aufgestellt werden. Dies ist für die mögliche erneute Meldung einer vierten Herrenmannschaft interessant.

Eine bedeutende Änderung ergibt sich durch die **neue Bilanzzahlberechnung**. Ab nächster Saison ist die TTR-Rangliste von → www.mytischtennis.de maßgeblich, in die dann auch Ergebnisse von Einzelturnieren mit einfließen werden.

Innerhalb einer Differenz von +/- 35 Punkten kann frei aufgestellt werden, ansonsten muss man sich durch alle Mannschaften hinweg an diese Rangliste halten.

Das bedeutet, wenn ein Spieler mehr als 35 Punkte besser ist als ein Spieler, der eine Mannschaft höher spielt, so muss umgestellt werden oder der bessere Spieler aus der unteren Mannschaft bekommt einen Sperrvermerk und darf nicht mehr Ersatz in der oberen Mannschaft spielen.

Diese Neuerung bedeutet für den TSV bei den Herren gravierende Änderungen der Mannschaftszusammenstellungen ab der kommenden Saison.

Stichtag ist der 1. Juni. Bis dahin kann sich noch manches verschieben, die Rangliste vom 31.12.10 würde die folgende Aufstellung zur Folge haben:

Herren 1

Michael Bauer 1793
Bernd Wöllhaf 1605
Jochen Thum 1561
Frank Steurer 1554
Wolfgang Wochele 1516
Steffen Dachtler 1485

Herren 2

Klaus Bauer 1466 *Tausch mit Steffen Dachtler möglich*
Stefan Schier 1452 *Tausch mit Steffen Dachtler möglich*
Ralf Geister 1427
Dennis Hönes 1425
Klaus Meissner 1416
Jochen Roll 1379

Herren 3

Gerhard Wahler* 1344 *Tausch mit Jochen Roll möglich*
Wolfgang Kimmich 1321
Dustin Hönes 1317
Joachim Rempfer 1266
Daniel Kimmich 1192
Jan Natzschka 1171

Herren 4

Markus Vaihinger* 1143 *Tausch mit Jan Natzschka möglich*
Gerold Singer* 1143 *Tausch mit J. Natzschka und/oder M. Vaihinger möglich*
Alexander Hofmann 1102
Julian Schmidt 1093
Moritz Vaihinger 1050
Max Schußmann 1009 (*Jugendersatz*)
Daniel Nowak 1004
Philipp Würfl 934 (*Jugendersatz*)

*bei Gerhard Wahler, Markus Vaihinger und Gerold Singer ist ein regelmäßiges oder sogar festes

Aufrücken in die höhere Mannschaft wahrscheinlich, da Klaus Meissner und Wolfgang Kimmich nur bei Bedarf zum Einsatz kommen und nicht die ganze Saison spielen werden.

Rückrundenaufstellungen online

(Nachricht vom 09.01.2011)

Die Rückrundenaufstellungen aller Ligen sind online und können über click-tt angeschaut werden. Die Aufstellungen Herren Kreisliga B und Kreisklasse B sind von den Klassenleitern allerdings noch nicht als genehmigt markiert, hier könnte es noch zu Umstellungen kommen.

Die Links sind auf dieser Homepage auf den bekannten Wegen zu finden (Jugend, Aktive).

Neu ist die Angabe "Markierter Spieler". Diese Markierung bekommen alle Spieler, die in der Halbrunde zuvor weniger als drei Spiele gemacht haben. Sie zählen vorläufig als Stammspieler. Wenn sie vier Spiele in Folge fehlen muss aber, falls in der Mannschaft nicht vier (Jugend, Damen) bzw. sechs (Herren) weitere Spieler ohne Markierung aufgestellt sind, die Nr. 1 aus der nächstunteren Mannschaft aufrücken und verliert die Spielberechtigung für seine bisherige Mannschaft.

Kartenverkauf Vereinsjubiläum - Belohnung von TSP

(Nachricht vom 04.01.2011)

Der Kartenvorverkauf für die Jubiläumsveranstaltungen soll auch durch die Mitglieder der Abteilung Tischtennis aktiv vorangetrieben werden. Es sollen möglichst viele Karten für das Kabarett "Die Dreckspatzen" am 22. Januar und für das Konzert "Strahler - Die 70er Show" am 21. Mai verkauft und so gemeinsam ein gelungenes Jubiläum gefeiert werden.

Auf die größten "Verkaufstalente" wartet eine besondere Belohnung: Unser Ausrüster, die TSP Tischtennis GmbH, bedankt sich für die Zusammenarbeit, die über das →[Projekt TT5](#) zustande kam, und spendiert den erfolgreichsten Kartenverkäufern jeweils ein Trikot.

Sämtliche Artikel aus dem →[TSP](#)-Sortiment können in Schnait über [Wölles Sportshop](#) bezogen werden.

Karten, die zu dieser Aktion gezählt werden sollen, können direkt beim Abteilungsleiter bestellt werden.

Eine Übersicht über alle Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2011 kann man über die Startseite oder direkt →[hier](#) abrufen.